

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

WOHNBAUFÖRDERUNG

SOLAR-/WÄRMEPUMPEN-/PHOTOVOLTAIKANLAGEN

- Antragsformular Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen
bzw. Photovoltaikanlagen (Original)
- Saldierte Rechnungen (Original)

Name des Antragstellers

F2-A-IC-

ANTRAGSFORMULAR SOLAR-, WÄRMEPUMPEN- BZW. PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Parteienverkehr: Dienstag von 8 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 7A, Tel.: 02742/9005, Fax: 02742/9005-15800
Zufahrt: Parkgarage P3, zu erreichen mit Wiesel, Regional- und Citybus

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1, Haus 7A
3109 St. Pölten

EINGANGSVERMERK

Eingelangt am _____

F2-A-IC- _____

Bez. Zl. _____

ICH ERSUCHE UM ZUERKENNUNG EINES ZUSCHUSSES FÜR
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

SOLARANLAGE

WÄRMEPUMPENANLAGE

PHOTOVOLTAIKANLAGE

ANTRAGSTELLER

Familienname

Vorname

Geb.-Datum

Beruf

PLZ/Ort

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr.

Tagsüber erreichbar unter Tel. Nr.

E-Mail-Adresse

BANKVERBINDUNG

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontoinhaber

STANDORT DER ZU FÖRDERNDEN ANLAGE

PLZ/Ort

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr.

Anzahl der mit dieser Anlage versorgten Wohneinheiten

Neubau

bestehendes Gebäude

BESITZVERHÄLTNIS (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Eigentümer

Hauptmieter

Untermieter

Hauptmieter haben die Zustimmung des Eigentümers, Untermieter die Zustimmung des Eigentümers und des Hauptmieters für die Errichtung der Anlage nachzuweisen.

GEMEINDEBESTÄTIGUNG *) Nichtzutreffendes streichen

Es wird bestätigt, dass das zu fördernde Objekt in der KG

KG.-Nr. EZ , Parz.-Nr. , als Ein-/Zwei- oder Mehrfamilienwohnhaus *)
mit Wohnungseinheit(en) gewidmet und für die dauernde Bewohnung bestimmt ist.

Datum

Der (Für den) Bürgermeister

Gemeinde-
siegel

AUFLISTUNG DER VORGELEGTEN SALDIERTEN RECHNUNGEN (ORIGINALRECHNUNGEN BEILEGEN!)

Rechnungs-Nr.	Rechnungsdatum	Rechnungssteller		saldierter Rechnungsbetrag (inkl. MwSt.)	Bemerkung (nicht ausfüllen)
		Firmenname	Ort		
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
SUMME					

ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die hier gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.
Ich erkläre, dass ich für diese Anlage bei keiner anderen Förderungsstelle eine Förderung beantragt habe bzw. beantragen werde (mit Ausnahme einer allfälligen Förderung durch die Gemeinde).
Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können, dass der Förderungsstelle jederzeit ohne Voranmeldung Zugang zur Anlage zu gestatten ist und dass alle behördlichen Genehmigungen beantragt wurden (z. B. wasserrechtliche Bewilligung etc.).
Ich stimme zu, dass alle im Antrag enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden dürfen.
Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressangaben in der KundInnendatenbank gespeichert werden und innerhalb der organisatorischen Einheit von "Bauen + Wohnen" und "Wohnen + Garten" für die Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. Eigentümers bzw. Hauptmieters

NUR VOM AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG AUSZUFÜLLEN

Anerkannte Investitionskosten

Zuschuss

Bemerkung

Zur Bewilligung vorgemerkt am

Unterschrift

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR THERMISCHE SOLARANLAGEN

ANLAGENBESCHREIBUNG

Solaranlage dient zur Warmwasseraufbereitung
 Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung

Anlagentype: Selbstbauanlage Bausatzanlage gewerblich gefertigte Anlage

Kollektorart: Flachkollektor Vakuumkollektor m²

Datum der Inbetriebnahme Kollektorfläche

WARMWASSERSPEICHER UND/ODER PUFFERSPEICHER

Warmwasserspeicher: Speichervolumen in Liter

Pufferspeicher: Speichervolumen in Liter

BESTÄTIGUNG

Die Verwendung fachgerechter Komponenten und die ordnungsgemäße Ausführung der Solaranlage wird bestätigt.

Datum

Stempel & Unterschrift des Prüforganes

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Prüfer übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung gegenüber dem Anlagenersteller/Betreiber oder gegenüber Dritten. Es wird lediglich die Funktionsfähigkeit der Anlage zum Zeitpunkt der Abnahme festgestellt.

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN

ANLAGENBESCHREIBUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Photovoltaikanlage wird im Inselbetrieb
 im netzgekoppelten Betrieb geführt.

Modul (Fabrikat/Type)

Modulart: monokristallin Dünnschicht
 polykristallin sonstiges:

Datum der Inbetriebnahme gesamt Modulfläche m² kWp der gesamten Anlage

BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

Datum

Firmenmäßige Fertigung

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR WÄRMEPUMPENANLAGEN

ANLAGENBESCHREIBUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wärmepumpenanlage dient zur Warmwasseraufbereitung
 Heizung (monovalenter Heizbetrieb lt. Definition Broschüre S. 5)

Anlagentype: Luft/Wasser-Wärmepumpe JAZ*
 Wärmepumpe mit Direktverdampfung
 Wasser/Wasser-Wärmepumpe
 Luft/Luft-Wärmepumpe
 Sole/Wasser-Wärmepumpe

* Die Jahresarbeitszahl (JAZ) ist gemäß VDI 4650 zu berechnen und das Ergebnis bei der entsprechenden Anlagentype einzusetzen. Die Berechnung ist zu dokumentieren und auf Verlangen vorzulegen. Weitere Informationen auf www.noegv.at/Energie-Jahresarbeitszahl

Fabrikat/Type

elektrische Anschlussleistung in kW

Heizleistung in kW

Datum d. Inbetriebnahme

BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

Datum

Firmenmäßige Fertigung